Alk-Parcours & HipHop Workshop

Angebote für Schulen

www.suchtgeschichte.nrw.de

Sucht hat immer eine Geschichte

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW

Suchtpräventive Angebote

Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ (ShieG) bildet den Kern der nordrhein-westfälischen Angebote zur Suchtvorbeugung. Der Leitsatz „Sucht hat immer eine Geschichte“ steht für die ursachenorientierte Sucht- und Drogenpolitik des Landes NRW.

Die Kampagne richtet sich an Menschen aller Altersstufen, insbesondere jedoch an Kinder und Jugendliche: Ihr Ziel ist es, Suchtmittelmissbrauch und Suchtentstehung zu verhindern. Mit Hilfe unterschiedlicher Angebote werden persönliche und soziale Kompetenzen sowie eigenverantwortliches Handeln gestärkt, die die Grundlage für ein suchtfreies Leben bilden.

Suchtpräventive Arbeit wirkt zielgruppen- und situationsbezogen. Unsere speziellen Angebote für Schulen sind der „ALK-Parcours“ sowie HipHop-Workshops.

Das Gesamtangebot der Landeskampagne finden Sie hier:
www.suchtgeschichte.nrw.de

Alk-Parcours

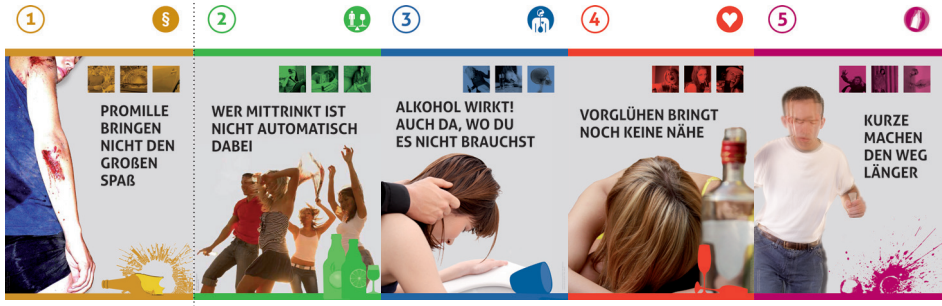
Der **„ALK - Parcours – Was machst Du mit Alkohol – Was macht Alkohol mit Dir?“** behandelt auf spielerische Art und Weise das Thema Alkohol und Alkoholkonsum im Jugendalter.

Themen
- Das Jugendschutzgesetz und die Aufsichtspflicht,
- ein „Körper-Puzzle“ veranschaulicht, wie der Körper durch Alkohol geschädigt wird,
- die Jugendlichen besprechen Vor- und Nachteile des Alkoholkonsums und können aktiv ausprobieren, inwieweit einfache Bewegungsabläufe im Rauschzustand beeinträchtigt sind.

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 9 aller Schulformen

Ziel
Ziel des ALK-Parcours ist es, bei den Heranwachsenden eine reflektierende Einstellung zum Alkoholkonsum zu fördern, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu entwickeln. Der ALK-Parcours ist optimal als **ergänzendes Präventionsangebot** für den Einsatz an nordrhein-westfälischen Schulen geeignet.

Rahmenbedingungen
- Der Veranstaltungsort sollte eine Fläche von **ca. 100 qm** in einem abschließbaren Raum haben (z. B. Aula, Turnhalle), möglichst barrierefrei und auf kurzem Transportweg vom Parkplatz aus erreichbar sein.
  Im Raum werden ein **Stromanschluss, fünf Tische** sowie **ca. 10 Stühle** benötigt.
- **Pro Durchgang** sind **90 Minuten** einzuplanen. An **einem Tag** können **maximal 3 Klassen** den Parcours durchlaufen.
- Zur Durchführung ist neben der örtlichen Fachkraft für Sucht-prävention die **Unterstützung von** mind. **drei weiteren Per-sonen** erforderlich. Das können z. B. Klassen- oder Beratungslehrer:innen sein, die je eine Station betreuen.



Einsatztage und Kosten
Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ finanziert jährlich etwa 30 zweitägige Einsätze an Schulen innerhalb von NRW.
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den ALK-Parcours auf eigene Kosten zu buchen.
Die Gebühr beträgt pauschal 300,-€ pro Tag (Stand 2023).

Buchung
Anfragen zur Buchung des ALK-Parcours erfolgen *grundsätzlich* über die vor Ort zuständige Fachkraft für Suchtprävention. Sie unterstützt Schulen und Jugendeinrichtungen bei der Planung und Durchführung, trifft die terminlichen Absprachen und informiert über weitere suchtpräventive Angebote.

Unter dem Link
www.ginko-stiftung.de/landeskoordination/Parcours-Koordination.aspx
können Sie sehen, wann der Parcours frei ist und zur Verfügung steht.

Parcours-Koordination
Antonia Zwiener
ginko Stiftung für Prävention
Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW
Kaiserstr. 90
45468 Mülheim an der Ruhr
0208 30069-50
a.zwiener@ginko-stiftung.de

Mehr Infos:
www.suchtgeschichte.nrw.de/Kampagne/ALK-Parcours

HipHop Workshop

Die Jugendkultur des HipHop verbindet unterschiedlichste junge Menschen. Mit HipHop-Texten lassen sich viele Themen musikalisch bearbeiten. Jugendliche können z. B. ihre Erfahrungen mit exzessivem Medienkonsum, Cannabis, Alkohol und anderen Suchtmitteln thematisieren.

Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ bietet jedes Jahr kostenfrei bis zu 25 HipHop-Workshops mit Jugendlichen an.

Zielgruppe
ca. 13- bis 18-jährige Jugendliche, max. 10 Personen pro Gruppe

Ziel
Die Jugendlichen setzen sich im Workshop mit einem selbst gewählten suchtspezifischen Thema auseinander, texten dazu einen Rap und nehmen den Song anschließend auf. Zur professionellen Durchführung arbeiten wir mit renommierten Musikern zusammen.

Beim Texten und Singen lernen die Jugendlichen, Versmaß und Rhythmusgefühl zu beachten. Der Workshop bietet ihnen einen Raum, um eigene Gedanken und Gefühle sprachlich zu fassen und sich darüber mit anderen auszutauschen.

Die Jugendlichen reflektieren ihr eigenes (Konsum-)Verhalten sowie Beobachtungen in ihrem sozialen Umfeld und verarbeiten gemeinsam im Text diese Erfahrungen.

Rahmenbedingungen
- Das Angebot gilt für alle Schulformen sowie Jugendfreizeit- und-hilfeeinrichtungen.
- Bereitstellung eines möglichst schallisolierten Raumes mit mehreren Stromanschlüssen

Dauer
Max. fünf Zeitstunden mit dem Dozenten plus Vorbereitung. Die Workshops bestehen aus zwei Teilen:
1. Die Jugendlichen erarbeiten vorab – z. B. als Projekt im Unter-richt –mit einer Lehrkraft oder einer/einem Schulsozialarbeiter:in die Grundlagen für die Songtexte.
2. Gemeinsam mit einem unserer pädagogisch erfahrenen Rapper/Musiker üben die Jugendlichen den Songtext oder die Textbausteine ein und nehmen den Song anschließend auf (ca. 5 Stunden).

Im Anschluss erhalten die Jugendlichen den fertig bearbeiteten Song als Musik-Datei.

Organisation und Buchung der HipHop-Workshops

Armin Koeppe
ginko Stiftung für Prävention
Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW
Kaiserstr. 90
45468 Mülheim an der Ruhr
0208 30069-38
a.koeppe@ginko-stiftung.de

Mehr Infos:
www.suchtgeschichte.nrw.de/Kampagne/Suchtpraevention-mit-HipHop

Zu den Themen Tabak und Cannabis finden Sie weitere Angebote bei den Modulen der Landeskampagne:

Tabak
www.loq.nrw.de

Leben ohne Qualm
LoQ Tabakprävention NRW

Cannabis
www.starkstattbreit.nrw.de

Stark statt breit
Cannabisprävention NRW

Herausgeber

ginko Stiftung für Prävention
Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW
Kaiserstr. 90, 45468 Mülheim an der Ruhr
0208 30069-31
info@ginko-stiftung.de
www.ginko-stiftung.de

g!nko Stiftung für Prävention

Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen